

Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Einundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 145.

Winnenden, Dienstag den 10. Dezember

1889.

Winnenden.

Ergebnis der Gemeinderatswahl.

Das Ergebnis der am 6. ds. Mts. vor sich gegangenen Gemeinderatswahl ist folgendes:

Von 445 Wahlberechtigten haben 292 abgestimmt und erhielten Stimmen:

- 1) Christian Klöpfer, Adv. S., seith. Gemeinderat 233,
- 2) Gottlieb Schmalzried, Metzger, seith. Oberat. 222,
- 3) Christian Krautter, Sattler 104,
- 4) C. A. Müller, Collaborator, seith. Oberat. 91,

welche auf 6 Jahre gewählt sind,

- 5) Jakob Wöhrlé, Delmüller 76,

welcher auf den Dienstzeitrest des Gemeinderats Wahl von 2 Jahren gewählt ist,

Weiter erhielten Stimmen:

Christ. Klöpfer, Con. S., Bauer	74,	Christoph Haag, Weing.	30,
Adolf Dorn, Kaufmann	70,	Hugo Krämer, Werkmeister	26,
Gustav Mildenberger, Kaufmann	55,	Friedrich Pfähler, Restaurateur	25,
Franz Schmid, Apotheker	53,	Wilhelm Kapfer sen., Rotgerber	18,
August Bins, Kaufmann	52,	Louis Krautter, Uhrmacher	17,
Johann Bischoff, Privatier	50,	Karl Schäfer, Seifensieder	17,
Gottlieb Höllwarth, Weing.	50,	Fried. Auck, Delonomieverwalter	16,
Friedrich Klink, Rotgerber	45,	David Edert, Kübler	10.

Die übrigen Stimmen zersplitterten sich.

Dieses Wahlergebnis wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Beschwerden gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb 8 Tagen von heute an bei dem Ortsvorsteher oder bei dem k. Oberamt angebracht werden müssen.

Nach Ablauf dieser Frist kann die Gültigkeit der Wahl nur wegen gesetzlicher Mängel in der Person der Gewählten angefochten werden.

Den 9. Dezbr. 1889.

Stadtschultheißenamt:
Diemer.

Waiblingen.

Landwirtschaftliche Vereinsache.

Am Samstag den 21. ds. Mts. (Thomas-Feiertag), nachmittags 2 Uhr findet in Winnenden im Gasthaus z. Hirsch eine Plenarversammlung statt.

Herr Delonomieat Mühlhäuser von Weinsberg wird in derselben über die heuer, namentlich auch im Remsthal, aufgetretene Rebkrankheit (über deren Entstehung, Folgen und Bekämpfung) einen Vortrag halten, weshalb zahlreicher Beteiligung der Vereinsmitglieder entgegensehen wird.

Dabei wird bemerkt, daß solche, welche nicht Vereinsmitglieder sind, diesem Vortrag aber anwohnen möchten, sich vorher beim Sekretär des Vereins, Stadtschultheiß Gysel in Waiblingen zum Eintritt als Mitglied anmelden mögen.

Den 5. Dezember 1889.

Vorstand u. Sekretär des landw. Bezirksvereins:

Regierungsrat L h y m. Stadtschultheiß Gysel.

Winnenden.

Die Steuer für die Armenäckerle

kann von heute an bei unterzeichneter Stelle entrichtet werden.

Den 9. Dezember 1889.

Stiftungspflege.

Gewerbe-Verein Winnenden.

Freitag den 13. Dezember, abends 8 Uhr im Saal des Gasthofs z. Hirsch Vortrag des Herrn Apotheker Marstaller über den inneren Bau der Pflanzen unter Vorzeigung mikroskopischer Zeichnungen. Zu diesem einen interessanten Gegenstand behandelnden Vortrag werden die Mitglieder (auch Nichtmitglieder haben Zutritt) zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Vorstand A. Bins.

Winnenden.

Die Umwandlung der 4¹/₂ 0/10 igen Württb.

Staatsobligationen von 1878 in 3¹/₂ 0/10 ige

besorgt bestens

Julius Finck.

Winnenden.

Fahrnis-Verkauf.



In der Verlassenschaftsache der Karoline geb. Kalmbach, gew. Witwe des + August Brandner, gew. Seifensieders hier kommt die vorhandene Fahrnis und zwar:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Leibweitzeng, Betten, Küchengeschirr, Schreinwerk, worunter 1 Kommode mit Aufsatz, verschied. Tische etc. und allerlei Hausrat

am nächsten Donnerstag den 12. ds. Mts., von morgens 9 Uhr an

in der Wohnung der Verstorbenen im öffentlichen Ausschreib zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 6. Dezember 1889.

K. Amtsnotariat:
Dinkelacker.

Winnenden.

Erbsen & Linsen

in guttoshender Ware,

neue türk. Zwetschgen

empfehl

R. Hahn, Hofm.

Winnenden.

Bei gegenwärtiger Verbrauchszeit erlaube mir meine anerkannt guten

Wollgarne

auch sämtliche Artikel

Wollwaren

in allen Neuheiten, sowie eine große Auswahl in schwarzen u. farbigen Schürzen,

Herrenkragen und Cravatten,

ebenso die praktischen

Uhrfeder - Corsetten

zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Chr. Single.

G. Brönnle, Tuchmacher, Winnenden

empfehl sein reich sortiertes Lager in

Tuch, Buxkins, Ueberzieherstoffen,

Halbtuch, Jackenstoffen, Kleider-,

Rock- & Hemdenflanellen, halb- u.

baumwollenen Hosenzeugen

zu herabgesetzten Preisen, sowie ein Parthie

zurückgesetzter Buxkins & Halbtuch

unter Selbstkostenpreis und bittet um geneigten Zuspruch.

Winnenden.
Ich nehme hiemit die der **Karoline Alöpfer**, Schuhmachers Wwe. und **Wilhelmine Hinkelen**, Bürstenmachers Ehefrau hier angehängte **Verleumdung zurück** und bitte dieselben um

Verzeihung.

Den 7. Dezember 1889.
Christine Otto.

Gesehen!
Stadtschultheißenamt:
Hiemer.

Winnenden.
Heute **Montag** den 9. Dez.
abends 8 Uhr

Die Alten

bei **Mezger Bader.**
Um zahlreiches Erscheinen bittet
der **Aelteste.**

Winnenden Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

passend, empfiehlt Unterzeichneter
sein neues, schön assortiertes Lager
in **Herren-
u. Damen-
Uhren, Re-
gulatoren
u. Wand-
Uhren** zu den billigsten Preisen
mit 2jähriger Garantie.

Ebenso Brillen, Thermometer,
Wein- & Branntweinwagen.
Reparaturen von Taschen-
und Wanduhren werden bil-
ligst besorgt und 1 Jahr Ga-
rantie gegeben.

Achtungsvollst
Louis Krautter, Uhrmacher,
obere Thorstr.

Winnenden. Kunstmehl No. 0

sowie
alle anderen Sorten
empfehlen bestens

Wittwe Gonser. Selbstgemachte Ciernudeln

sind stets frisch zu haben.
Die **Obige.**

Winnenden. Schönes Tafelobst

sowie große Bäckäpfel

von 10 Pfund an per Pfund 12 u.
14 S. solche mit wenig Anbruch
(Ausles) 10 Pfund 80 S. sind fort-
während zu haben bei

D. Haag, Händler.

Winnenden.
Bei **Mezger Mergenthaler** ist
junggemästet

Ruhfleisch

zu haben das Pfund zu 48 S. Bei
Wehrabnahme billiger.

Das beste Heilpflaster

gegen Flechten, bössartige Geschwüre, Haut-
ausschläge, Geschwülste, Salzluf, Frost-
schäden, Entzündungen u. alle derartigen
Uebel ist das seit langen Jahren be-
rühmte und glänzend bewährte
Schrader'sche Pflaster (Indianpflaster)
von Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach,
Stuttgart. **Zu jeder Nummer**,
deren Verwendung aus der Jedermann
gratis und franko zu dienlichstehenden Bro-
schüre zu erfahren ist. Zu beziehen durch
die Apoth. Stuttgart Hirschapotheke.

Winnenden. Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich:

Schlittschuhe,
Laubsägearrate,
Kohlenbügeleisen,

Haushaltungswagen,
Reibmaschinen,
Kaffeemühlen.

C. Closs.

Winnenden.
Reinen Landhonig,
geschlend. Tafelhonig,
Staubraffinade,
empfehlen billigst

fein gemahl. Zucker,
Mandeln,
Gewürze
C. Closs.

Winnenden. Echte Reform-Wäsche

System **Dr. Lahmann**,
wofür mir der **Alleinverkauf** für Winnenden übergeben
wurde, empfiehlt

Emilie Dusel.

Das nähere über diesen Artikel ist in der dem heutigen
Volks- und Anzeigebatte beigegebenen Beilage zu lesen.
Die **Obige.**

Winnenden. Empfehlung.

Zu Weihnachts- & Neujahrs Geschenken
empfehle ich mein neu sortiertes Lager in

Gold- & Silberwaren, Ninge

in schöner Auswahl und allen Façonem,
Corallen und echte Granatwaren

sowie
silberplattirte Gegenstände
als **Schalen, Dosen etc.**

zu billigen Preisen.
Wilh. Mildenberger Wwe.

Mech. Leinenspinnerei und Weberei in Memmingen (Bayern)

verarbeitet **Flachs, Hanf** und **Werg** zu **Garn, Lein-
wand** und **Gebilden** unter Zusicherung guter und
rascher Bedienung bei billigen Lohnsätzen.

● Spinnlohn 10 Pfg. per **Meternschneller.** ●

Sendung franco gegen franco.

Bedingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.

Sendungen an uns besorgen die Agenturen:

Winnenden: **Herr C. F. Binz.**

Waiblingen: „ **Im Scheffel.**

Schwaikheim: „ **F. Heeb.**

Winnenden.
Eine junge, **neumelke**
Kuh,
mittlerer Schlag, wird
zu kaufen gesucht.
Näheres bei
Fr. Pfähler am Bahnhof.

HOLLAND-AMERIKA.

Nieder-ländisch
Ameri-kanische
Dampf-schiff-
fahrts-Ge-
sellschaft.

Linie Nord-Amerika.
Abfahrt jede Woche nach
NEWYORK.

Linie Süd-Amerika.
Abfahrt jeden Monat nach
Montevideo u. Buenos-Ayres.

Die prachtvollen I. Klasse-Dampfer
haben ausgezeichnete Einrichtungen für
I. II. und III. Klasse-Passagiers.

Rascheste Beförderung. Vorzügliche
Verpflegung. Billigste Preise.

Nähere Auskunft erteilen
die **Direktion in Rotterdam.**

Die Generalagenten:
Langer & Weber, Heilbronn,
Hermann Anselm & Co.,
Stuttgart,

sowie deren Agent:
Gottl. Weiß in **Waiblingen.**

Beispiellos billig!
Porto & Emballage frei ganz Deutschland.
Ein Unikum! Nur 6 Mark

kostet die allgemein berühmt gewordene,
ganz neu erfundene **Welt-Pendeluhr** in
sein polirt. Hohlstahl-Ronde-Rahmen gefaßt,
mit **Weder** und **Signalapparat** mit zwei
bronzierten Gewichten und mit **Patent-Ziffer-
blatt**, welches in tiefster Nacht ohne jedes
Brennmaterial genau so wie der Mond
hell leuchtet und kostet diese unentbehrliche
Uhr bloß 6 Mark. Diese Uhr ist nach
neuestem System angefertigt, indem das
doppel geschriebene Zifferblatt nicht nur 12
Stunden, sondern 24 Stunden zeigt, wie
bekannt, werden in kurzer Zeit die 24-
Stunden-Uhren allgemein, d. h. in der ganzen
civilisirten Welt eingeführt und übernehme
für die Leuchtkraft der Pendeluhr
10 Jahre Garantie.

Diese unentbehrlichen, ausgezeichneten
Patent-Welt-Uhren sind wegen ihrer bei-
spiellosen Billigkeit in den meisten Familien-
kreisen bereits eingeführt und nur durch
meine altberühmte Firma einzig und allein
zu beziehen.

Alle Neuheiten übertroffen!
Nur 13 Mark sammt prachtvoller Kette
kostet die neuerfundene, neupatentirte
Remontoir-Taschen-Uhr mit

Nachtleuchtenden Zifferblatt,
diese Uhren sind aus bestem Nickelsilber
gearbeitet, genau auf die Minute und
Secunde reguliert, haben ein vorzüg-
liches, unruinirbares Werk und wird
für den richtigen Gang 5 Jahre garanti-
tirt. Versandt gegen vorherige Cassa
oder k. k. Postnachnahme durch das
Uhrenfabriksdepôt **J. Wessely**,

Wien, II. grosse Sperrgasse Nr. 16.
NB. Nichtconvenientes wird anstands-
los retournenommen.

Von k. k. Autoritäten bestens empfohlen!

Von k. k. Autoritäten bestens empfohlen!



**Deutsche
SCHAUMWEIN-
FABRIK
WACHENHEIM
(Rheinpfalz)**

empfehlen ihre durch
natürliche Gährung
hergestellten
Schaumweine.

Generaldepôt
für Württemberg und
Hohenzollern:
Joh. Conr. Reihlen
in Stuttgart.

Paris 1889: Diplôme d'honneur.

Winnenden.

Empfehlung.

Zum **Ba**cken empfehle guten Honig, Citronat, Orangeat, Feigen, Zibeben, Sultaninen, Rosinen, ausgelesene Mandeln, sämmtl. Gewürze, Citronen und Orangen, alles in schöner, frischer Ware, ferner

— alle Arten Weihnachtsbackwerk —

wobei ich als Neuheit feine Haselnusslebkuchen empfehle, ebenso eine schöne Auswahl in Schaum- u. Christbaum-Confekt und hübsche Artikel in Puppenküchen u. Kaufläden, sowie zu Geschenken geeignet: Bonboniären, schön gefüllt, Pralinenkästchen, feine Chocoladen, Thee etc. und bitte um zahlreichen Besuch.

Achtungsvollst

Julius Volz, Conditor.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.



Landesnachrichten.

Winnenden, 9. Dezbr. Seit Bekanntwerden der beabsichtigten Erbauung einer Verbindungsbahn Untertürkheim—Zuffenhausen zum Zwecke der Entlastung der Hauptbahn ist hier eine lebhaftere Bewegung entstanden, welche entgegen diesem Projekt für eine Verbindungsbahn Marbach-Winnenden-Ebersbach-Blochingen agitiren will. Die Ausführung dieses Projekts hat insofern sehr vieles für sich, als dadurch nicht nur allein die Entlastung der Hauptbahn durch Ausschließung von Eßlingen, Cannstatt, Ludwigsburg mit ihrem bedeutenden internen Verkehr eine viel gründlichere würde sondern bei der gleichfalls geplanten Erbauung einer Bottwarthalbahn (Marbach-Großbottwar-Heilbronn) eine direkte Verbindung der Rems- und oberen Neckarbahn mit Heilbronn sich erreichen ließe und außerdem einer stark bevölkerten, produktreichen Gegend eine Bahn zu teil würde. Bereits am Sonntag den 1. ds. fanden in Schnaitz und am Dienstag hernach in Marbach Besprechungen von Delegirten der beteiligten Bezirke und Orte über die zur Erreichung des Ziels einzuleitenden Schritte und gestern Sonntag hier im Gasthof zur Krone eine Hauptversammlung statt, welche äußerst zahlreich besucht war. Außer den Gemeinden des hiesigen Bezirks, welche das Projekt berühren würde, waren Deputationen von Gemeinden des Bezirks Schorndorf und Marbach, sogar Blochingen, vertreten. Herr Stadtschultheiß **Hiemer** führte den Vorsitz und eröffnete die Versammlung mit einer freundlichen Begrüßung der Anwesenden. Zunächst wurde von Hrn. Kaufmann **Vinz** hier Bericht über die bisherigen Schritte erstattet und alsdann eine an die Regierung einzureichende Eingabe beraten. Weiterhin wurden die zunächst nötigen Schritte, wozu Hr. Landtagsabgeordneter **Stoßmeyer** in Lichtenberg in lebenswürdigster Weise seine gesammelten Erfahrungen preisgab, besprochen und mit dem Wunsche auf das Gelingen des Plans schloß der Vorsitzende die Verhandlung. **h293**

Winnenden, 9. Dez. Während seit einer längeren Reihe von Jahren unsere Gemeindefürsorge sich in lebhaftester Weise vollzogen, verließ die auf den 6. ds. anberaumt gewesene in ruhiger Weise, von 445 Wahlberechtigten haben nur 292 abgestimmt. Gewählt wurden folgende Herren: Chr. Klöpfer, Andr. S., seith. Gemeinderat mit 233 St., G. Schmalzried, Metzger, seit. Gemeinderat mit 222 St., Chr. Krautter, Sattler mit 104 St., C. A. Müller, Collabo-

rator, seith. Gemeinderat mit 91 St. und Jakob Wöhrle, Delmüller mit 76 St. Neu gewählt sind mithin Chr. Krautter, Sattler und Jakob Wöhrle, Delmüller. Näheres über die Wahl ist im Inseratenteile ersichtlich.

Stuttgart, 6. Dez. Eine außerordentliche 2. Volksschullehrer-Dienstprüfung, die sog. Anstellungsprüfung, wird wieder im Februar abgehalten werden. Diejenigen Volksschulamtskandidaten, welche zu derselben zugelassen werden wollen, haben sich bis ult. Dezember 1889 bei dem evangelischen Konsistorium zu melden.

Nach der Uebersicht der Ergebnisse des Heeresergänzungsgeschäfts für das Jahr 1888 wurden im Bezirk des XIII. (württembergischen) Armeekorps in der Rekrutierungsliste geführt: 20-jährige 23,854, 21-jährige 13,002, 22-jährige 8,442, ältere 4,457, zusammen 49,755. Davon sind als unermittelt geführt 3,071, anderwärts gestellungspflichtig geworden 13,166, zurückgestellt 12,453, ausgeschlossen 41, ausgemustert 2,310, dem Landsturm ersten Aufgebots überwiesen 2,808, der Ersatzreserve überwiesen 3,205, ausgehoben 7,194, überzählig geblieben 1,426, freiwillig eingetreten 334, zusammen 49,755. Vor Beginn des militärpflichtigen Alters sind freiwillig eingetreten: in das Heer 302, in die Marine 8. Wegen unerlaubter Auswanderung: verurteilt 906, noch in Untersuchung 511.

Wie die Blätter melden, wird die für die Ausbildung der Kompagnien in früheren Jahren bis zur Mitte des Monats April bemessene Zeit im Jahre 1890 bei unserem Armeekorps wesentlich hinausgeschoben werden, um den Kompagnien Gelegenheit zu geben, bis zum Abschluß dieser Dienstperiode in allen Dienstzweigen, nicht bloß im Exercieren, gründlich durchgebildet zu werden. Die Befichtigungen der Kompagnien werden also erst im Mai beginnen.

Stuttgart, 6. Dez. Die Gesamtbevölkerung Württembergs betrug vor 50 Jahren 1,634,654; sie ist inzwischen auf über 2 Millionen angewachsen. Stuttgart zählte vor 50 Jahren nur 36,041 Einwohner, heute um ungefähr 78,000 mehr. Am erheblichsten ist in Württemberg der Aufschwung Cannstatts von 4465 auf 18,004 und Heilbronn's von 8477 auf 31,000 Einwohner. Ulm ist von 13,468 auf 33,500 gestiegen. Recht erheblich zugenommen haben ferner Reutlingen (10,304 auf 17,176), Eßlingen (6780 auf 16,705), Gmünd (6098 auf 15,256) Tübingen (7403 auf 12,500).

Winnenden.

Kunstmehl Nro. 0

Zibeben, Rosinen, Citronat, Orangeat, ausgewählte Mandeln, Kranzfeigen, Citronen, feinst gemahlene Raffinade, Gewürze etc.

empfehlte in durchaus frischer prima Ware billigt

Heinrich Mayer.

Winnenden.

Der Weingärtner, welcher am Donnerstag schwer krank war, so daß ihn niemand besuchen durfte, konnte am Freitag schon wieder die Stiege steigen.

Zur Beruhigung der Einwohner der Stadt Winnenden.

Wer eine Mark

in Briefmarken einsetzt, erhält franco per Post zwei Bände des in weitesten Kreisen bekannten u. beliebten

Schwäbischen Heimgartens

mit sehr spannenden Romanen und ausgewähltem vermishten Teil, Gedichten, Rätseln etc. zugesandt. — Es gibt nichts Passenderes und Billigeres für Lesefreunde, dies beweisen die zahlreich eintreffenden Anerkennungschriften.

Alle Postanstalten nehmen auch Quartalsbestellungen zu 60 Pfg. entgegen.

Probenummern gratis und franko.

Borchert & Schmid
in Kaufbeuren.

Winnenden.

Meine

Winterschuhwaren

in Fils-, Lizen- und Selbstdschuhen für Erwachsene und Kinder, sowie Filsdoffeln und Filssohlen

bringe ich empfehlend in Erinnerung.

Schuhmacher **Klöpfer** Ww.

Schmalheim.



Eine Kuh

samt dem Kalb setzt dem Verkauf aus **Johannes Härdter.**

Christbaum-Confekt!

(delicat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum) 1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende gegen 3 Mark Nachnahme. Kiste u. Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen. **Hugo Wiese, Dresden, Pillnitzerstr. 47b.**

Welch riesigen Aufschwung der Briefverkehr genommen hat, beleuchtet drastisch der Umstand, daß das Hauptpostamt Stuttgart 1889 nur 3, schreibe und sage drei Briefträger beschäftigte; heute sind ihrer 72 angestellt!

Stuttgart, 6. Dez. Die beiden 16 und 16½ Jahre alten Lehrlinge eines hiesigen Bäckermeisters suchten sich auf eine ebenso frivole als raffinierte Weise des im selben Geschäft thätigen Gesellen zu entledigen, weil derselbe ihren Unarten energisch entgegengetreten war. Sie kamen nämlich überein, dem Gesellen in dessen Getränk Opium zu schütten, dann werde der Geselle beim Geschäft einschlafen und hierwegen vom Meister fortgejagt werden. In einer Apotheke holten sie zu diesem Zwecke um 10 1/2 Opium „fürs Zahnweh“ und als der Geselle um Mitternacht seinen Most bereit gestellt hatte, setzten sie zunächst einige Tropfen Opium zu; da aber der Geselle auf den Genuß nicht — wie erwartet — schläfrig wurde, leerten sie das ganze Fläschchen in den übrigen Most, den der Geselle auch ahnungslos trank und in der Folge Uebelkeit und Schlafsucht empfand, die ihn am folgenden Tag zur Arbeit fast unfähig machte, ohne daß er sich über die Ursache klar geworden wäre. Am Tage darauf hörte er die Lehrlinge laut reden und belauschte sie. Er erhielt Kenntnis von ihrem schändlichen Anschlag und in seiner erklärlichen Aufregung hierüber verabreichte er jedem der böshafsten Burschen eine gehörige Tracht Prügel und der Meister entließ beide auf der Stelle. Uebrigens sehen die jugendlichen Giftmischer ihrer wohlverdienten Strafe entgegen, da die Behörde sich des Falles bemächtigt hat.

Ludwigsburg, 5. Dezbr. Der Soldat Bauer I von Monakam, welcher im hiesigen 2. Feldartillerie-Regiment diente, hatte mehrmals versucht, in der Regimentskantine eine der bekannten Spielmarken mit dem Bilde des Kaisers Friedrich als Goldstück auszugeben, weshalb er, da die Sache angezeigt worden ist, einer Strafe entgegen sah. Um dieser zu entgehen, erhängte sich der junge Mann heute früh an einer Halsterkette. Als man ihn auffand, war er bereits tot und die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche erwiesen sich daher fruchtlos.

Untertürkheim, 6. Dez. Ein Schuhmacher, welcher in Stuttgart mehrere schwerere Diebstähle ausführte und deshalb steckbrieflich verfolgt ist, wurde gestern abend vom Polizeidiener Dann hier verhaftet und heute an das k. Amts-

